

Von Lahore bis zur Märchenwiese am Nanga Parbat

18 Tage Kultur- und Wanderreise

 18 Tage

ASPK005

[Weitere Bilder auf unserer Website](#) ➔

Preis p. P.

ab 2.820 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- Stadtbesichtigung Islamabad & weltberühmter Karakorum Highway
- Karimabad, wilder Rakaposhi (7.788 m) & Baltit- und Altit Fort
- Märchenwiese am Nanga Parbat 8125 m
- Uralte berühmte Felsmalereien
- Berühmte Wagah-Grenze
- Ausflug ins Shigar- und Nagar-Tal
- Stadtbesichtigung Lahore mit Weltkulturerbestätten

Fragen zur Reise?

Steffen Kiefer  0341 / 55 00 94-40  steffen.kiefer@at-reisen.de

Am Indus gab es vor fast 5000 Jahren schon eine Hochkultur mit erstaunlichen Leistungen. Seitdem hat das Gebiet des heutigen Pakistan nicht aufgehört, die Welt mit außergewöhnlichen kulturellen Leistungen zu verblüffen und zu bezaubern. Da ist die Gandhara-Epoche mit der Verschmelzung von griechischen und asiatisch-buddhistischen Elementen zu einer großartigen Synthese. Und da gibt es die einmaligen Zeugnisse der kulturellen Glanzzeit der Mogulherrscher. Bis hin zur heutigen islamischen Republik Pakistan ist das Gebiet zwischen den Achttausendern (wie K2 oder Nanga Parbat) und dem Arabischen Meer einen faszinierenden Weg gegangen. Es gibt nur wenige Länder auf der Welt, wo dem Besucher abseits von den internationalen Reiserouten so viel Einmaliges und Interessantes geboten wird. Eine unglaubliche Faszination auf die Wanderer und Bergsteiger übt die grandiose Bergwelt der schneebedeckten Sechs-, Sieben- und Achttausender im Karakorum, Hindukusch und Himalaya aus. Umrahmt werden die Touren in die Berge von herrlichen Hochgebirgstälern, den freundlichen und fröhlichen Bergvölkern, die überwiegend noch in ihren alten Traditionen leben. Die Reise startet in der Millionenmetropole Lahore, der Hauptstadt des Punjab und ist voll von prächtigen Zeugnissen aus der Mogulzeit. Über den Karakorum Highway dringen Sie tief hinein in die überragende Bergwelt des pakistanischen Nordens. Immer wilder und ungezügelter kommt Ihnen der Indus River aus Richtung der Berge entgegen und schneidet sich tiefer in die Landschaft hinein. Atemberaubend sind die Ausblicke auf den 7.788 m hohen Rakaposhi und seiner fast 5.000 m hohen Bergflanke. Faszinierend für jeden Besucher ist der Besuch von Karimabad, der Hauptstadt des Hunzalandes mit dem schönen Balti Fort oder die Wanderung zur weltberühmten Märchenwiese mit dem direkten Blick zum 8.125 m hohen Nanga Parbat. Nach den Abstechern in die landschaftlich schöne Nagar- und Shigar-Tal erreichen Sie die Hauptstadt Islamabad. Hier unternehmen Sie einen Ausflug in die quirlige Stadt Rawalpindi mit ihren bunten Basaren, Museen und Moscheen. Natürlich darf ein Besuch des 2.000 Jahre alten Taxila mit den Zeugnissen aus der Gandhara-Epoche nicht fehlen. Die faszinierende und sehr abwechslungsreiche Reise klingt dann mit einem Abschiedsessen so langsam aus. Als Reisezeit empfehlen wir das spätere Frühjahr zur Aprikosenblüte im Hunza-Land oder im Herbst, wenn das goldfarbene Laub die Landschaft in ein fast überirdisch schönes Licht taucht.

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness

Normale Alltagsfitness
ausreichend

Training

Kein spezielles Training
erforderlich

Psychische Belastung

Gering – gut geeignet für Erholung
und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise nach Pakistan

Abflug von Deutschland, Österreich & Schweiz nach Lahore. Dort landen Sie am Folgetag am frühen Morgen.

Fragen zur Reise?

Steffen Kiefer  0341 / 55 00 94-40  steffen.kiefer@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 2

Tag 2

Ankunft in Lahore

Ankunft am internationalen Flughafen von Lahore. Empfang und Transfer zum Hotel, wo Sie sich nach dem langen Flug erfrischen und ausruhen können. Am Nachmittag besuchen Sie mit Ihrem Reiseleiter die Altstadt mit der im 17. Jahrhundert erbauten Badshahi-Moschee, besuchen das Lahore Fort (UNESCO Weltkulturerbe), aus dem 16. Jahrhundert n. Chr. und fahren durch die quirligen Basare von Lahore. Am Abend kehren Sie zum Abendessen in ein typisches Restaurant der sehr traditionellen „Foodstreet“ von Lahore ein. Übernachtung im Hotel Hinweis: Hotelbezug erst ab 12 Uhr. Einige Airlines landen nachts in Lahore. In diesem Fall können Sie eine Hotelnacht hinzubuchen (Einzelzimmer 90,- €, Doppelzimmer 60,- € p.P.).

Verpflegung

🍴 Abendbrot

Tag 3

Ganztägige Stadtbesichtigung durch Lahore & Grenzschießungszeremonie F/M/A

Nach dem Frühstück starten Sie mit der Entdeckertour durch die Kulturstadt von Pakistan und ehemaligen Hauptstadt des Mogul-Reiches. Sie beginnen mit der Besichtigung der Wazir-Khan-Moschee, des Delhi-Tors, des Lahore-Museums und des Shalimar-Gartens. Am Nachmittag fahren Sie zur berühmten Wagah-Grenze, wo Sie die tägliche Flaggenzeremonie an der pakistanisch-indischen Grenze miterleben können. Wagah ist ein Grenzübergang, der die Orte Amritsar (Indien) und Lahore (Pakistan) verbindet. Der Wagah-Grenzübergang ist die einzige offene Straßenverbindung zwischen Indien und Pakistan. Vor dem Sonnenuntergang nehmen Einheimischen und Touristen auf den Tribünen beider Seiten Platz, während direkt vor dem Grenzübergang uniformierte und Soldaten beider Länder stolz ihre Parade abhalten. Die Show ist grandios und jede Bewegung ist perfekt einstudiert. Das Publikum feiert und wird durch „Animateure“ angeheizt mit und gerät teilweise außer Rand und Band. Sobald die Soldaten am Tor ankommen sind, werden die Flaggen der beiden Länder abgenommen. Dabei achtet jedes Land genau darauf, dass die eigene Fahne ja nicht tiefer hängt als die Flagge des ungeliebten Nachbarn. Die Zeremonie endet, indem beide Grenztore mit Schwung geschlossen werden. Am späten Abend fahren Sie wieder zurück ins Stadtzentrum von Lahore und essen in einem traditionellen Panjabi-Restaurant zu Abend. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Lahore - Islamabad

Heute folgen Sie der "Grand Trunk Road" nach Islamabad. Unterwegs werden Sie die Rohtas-Festung besuchen. Das Rohtas Fort liegt 109 km von Rawalpindi entfernt. Die Festung ist eines der eindrucksvollsten Denkmäler in Pakistan. Es wurde vom afghanischen Herrscher Sher Shah Suri zwischen 1540 und 1547 AD gebaut. Es diente als eine riesige befestigte Basis für militärische Operationen. Es wurde später von Großmogul Akbar und Sikhs verwendet. Sollte noch Zeit sein, besuchen Sie auch das Khewra-Salzbergwerk. Das Khewra-Salzbergwerk ist das zweitgrößte und älteste Salzbergwerk der Welt (Hinweis: Momentan wird die Straße erneuert und daher kann es zu Beeinträchtigungen kommen/ Programm in Absprache mit dem Guide). Anschließend Weiterfahrt nach Islamabad und Hotelbezug. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 6-7 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Islamabad – Chilas

Nach dem Frühstück fahren Sie über den malerischen Babusar-Pass (4000 Meter) nach Chilas. Der Babusar-Pass ist je nach Jahreszeit normalerweise Anfang Juni bis Oktober für alle Transportmittel geöffnet. Andernfalls nutzen wir den normalen KKH (Karakorum Highway), welcher entlang des mächtigen Indus sich langschlingelt, um nach Chilas zu gelangen. Die Fahrt ist etwas länger aber genauso faszinierend wie über den Babusar-Pass. Am Nachmittag Ankunft in Chilas und Übernachtung im Hotel. Fahrzeit Babusar Pass ca. 6-7 h/ KKH ca. 10-11 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Fahrt zur Märchenwiese am Nanga Parbat

Am Morgen nach dem Frühstück besuchen Sie die Thalpan Felszeichnungen. Entlang des Karakorum Highway bis nach Gilgit-Baltistan gibt es mehr als 50.000 Stücke buddhistischer Felskunst (Petroglyphen) und Inschriften. Die ältesten stammen aus der Zeit zwischen 5000 und 1000 v. Chr. und zeigen einzelne Tiere, dreieckige Männer und Jagdszenen, in denen die Tiere manchmal größer sind als die Jäger. Diese Schnitzereien wurden mit Steinwerkzeugen in den Felsen gehauen und sind mit einer dicken Patina überzogen, die ihr Alter beweist. Die Schnitzereien wurden manchmal mit einem scharfen Meißel ausgeführt. Anschließend Weiterfahrt zur Raikot-Brücke. Von hier aus steigen Sie in die 4x4 Jeeps und fahren ca. 1,5 h über eine abenteuerliche Piste knapp 1.000 m hinauf zum Dorf Tato. Ab nun geht es zu Fuß weiter. Nach ca. 2-3 Stunden gemütlichen Wanderns, erreichen Sie diesen traumhaften Flecken Erde auf ca. 3.350 Meter. Genießen Sie den grandiosen Ausblick von der Blumenwiese auf den Nanga Parbat und den riesigen Raikhot Gletscher. Hier wird vor allem deutsche Expeditionsgeschichte wieder lebendig. Es sind dramatische Ereignisse, die sich um den Achttausender ranken und die dem Nanga Parbat den Beinamen „Schicksalsberg der Deutschen“ eingebracht haben. Übernachtung in Blockhütten mit Blick auf den Nanga Parbat

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Fragen zur Reise?

Tag 7

Tagesausflug zum Nanga Parbat Basislager

Heute startet der Ganztagesausflug zum Nanga Parbat Basislager. Von Fairy Meadows (Märchenwiese) aus ist die höchste Bergwand der Welt zu sehen. Nach dem Frühstück wandern Sie mit Ihrem Guide zuerst ca. 1,5 h in Richtung Nordseite des Nanga Parbat und entlang des Raikhot-Gletschers bis nach Bayal (3.550 m). Hier befindet eine weitere wunderschöne Hochalm und man ist dem Nanga Parbat so nahe wie man ihn nur sein kann. Wer möchte unternimmt noch einen Ausflug zum Nanga Parbat „Memorial“ und Basislager (ca. 4.000 m und 4-5 h für hin und zurück). Das Basislager war 1934 Ausgangspunkt der ersten Expeditionen. Es gab deutsche Expeditionen, die versuchten, den Gipfel zu erreichen, aber der erste Erfolg kam erst mit einer deutsch-österreichischen Expedition im Jahr 1953. Der erste Mensch, der den Gipfel erreichte, war Herman Buhl. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit das Denkmal zu besuchen und am Nachmittag kehren Sie auf gleichem Weg zurück zur Märchenwiese. Mit etwas Wetterglück können Sie am Abend den Sonnenuntergang am Nanga Parbat genießen. Gehzeit: ca. 6-7 h/ Übernachtung wie am Vortag

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Weiterfahrt nach Tarishing

Nach dem Frühstück wandern Sie zurück zum Dorf Tato, wo bereits die 4x4 Jeeps auf Sie warten. Nach dem alles verladen wurde fahren Sie mit den Geländefahrzeugen zurück zum Karakorum Highway. Hier steigen Sie um in den Bus, da es nun wieder auf asphaltierter Straße weitergeht. Von hier fahren Sie weiter bis zum Dorf Tarishing an der Südwand des Nanga Parbats. Das schöne Bergdorf ist Ausgangspunkt für Tagestouren in schöner Landschaft und auch zum Basislager des Nanga Parbat auf der Südseite des 8.125 m hohen Kolosses. Nach dem Zimmerbezug im Hotel haben Sie die Möglichkeit zu einem Bummel durch den Ort und dabei auch das Leben der Einheimischen kennenzulernen. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 5-6 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Auf nach Skardu (2.500 m), dem Bergsteigerzentrum im Karakorum-Gebirge

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise nach Skardu fort. Über das Deosai-Plateau (4.130 m) erleben Sie die natürlichen Schönheiten der Landschaft und mit etwas Glück sehen Sie Wildtierarten wie Braunbären und Murmeltiere. An schönen glasklaren Seen sehen Sie Zugvögel und umrahmt von hunderten Blumenarten. Danach fahren Sie weiter nach Skardu. Unterwegs besuchen Sie den wunderschönen Satpara-See. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 5-6 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Weiterfahrt nach Khaplu (2.600 m)

Heute fahren Sie nach Khaplu entlang des Indus-Flusses und dann später des Shyok-Flusses. Vor der Teilung mit Indien war Baltistan in vier Königreiche und einige Fürstentümer aufgeteilt. Skardu, das reichste und bedeutendste im Zentrum, wurde von Khaplu kontrolliert. Auf der Route nach Ladakh öffnete Shigar das Shiok-Tal nach Norden und Rondo bewachte die Indus-Schlucht im Westen. Der Khaplu-Palast wurde 1840 von Yabgo Raja Daulat Ali Khan von Khaplu erbaut, nachdem der Dogra von Kaschmir, der die Region erobert hatte, beschlossen hatte, den Regierungssitz von der alten Festung zu verlegen. Wir werden auch die Chaqchan-Moschee besuchen, eine Moschee in der Stadt Khaplu aus dem Jahr 1370. Sie ist eine der ältesten in der Region und stammt aus der Zeit, als die Bevölkerung der Gegend massenhaft vom Buddhismus zum Islam konvertierte. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 3-4 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Durch das Shigar-Tal zurück nach Skardu

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter ins Shigar-Tal, dem Tor zum K-2 (8.611 m), dem zweithöchsten Berg der Welt. Hier besichtigen Sie die Moschee aus dem 17. Jahrhundert und das Shigar-Fort, und bei einem Spaziergang durch die kleinen und engen Gassen und durch das Tal lernen Sie die Einheimischen bei der alltäglichen Arbeit und Lebensweise kennen. Am Abend fahren Sie wieder zurück nach Skardu. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 4-6 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Gilgit (1.500 m) – zwischen 3 Gebirgszügen

Heute fahren Sie in die schöne Stadt Gilgit, was auch als Tor zu den hohen Bergen von Karakorum, Himalaya und Hindukusch bezeichnet, denn hier treffen die 3 Gebirgszüge aufeinander. Die Fahrt zwischen den schmalen, hohen, kargen Bergen entlang des Skardu-Flusses ist fantastisch. Für Abenteuerliebhaber ist es ein absolutes Vergnügen! Nachdem Sie Gilgit erreicht haben, steht nur eine kleine Besichtigung dieser kleinen, aber schönen Stadt inkl. dem örtlichen Bazar auf dem Programm. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 6-7 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Großer Rakaposhi (7.788 m) und Karimabad

Morgens Fahrt in das Hunzatal wo Sie unterwegs am Aussichtspunkt auf den Rakaposhi halten werden. Genießen Sie den herrlichen Ausblick auf den Rakaposhi (7.788 m). Fast Siebentausend Meter schraubt sich die Wand aus Eis und Fels kühn in den Himmel. Nach einer Pause fahren Sie weiter nach Hunza, wo Sie das 700 Jahre alte Baltit Fort, welches auf einem gewaltigen Felsvorsprung am Ultar Nala Gletscherfluss residiert sowie das 1100 Jahre alte Altit Fort besuchen, eine alte Festung in der Stadt Altit im Hunzatal. Abends fahren Sie zum Aussichtspunkt Duiker, um den herrlichen Sonnenuntergang über Rakaposhi (7.788 m), dem Diran Peak (7.200 m), dem Golden Peak und der Ultar-Gipfelgruppe (7.388 m), zu genießen. Von hier aus sind der Blick auf viele weitere Gipfel von Hunza Karimabad möglich. Übernachtung im Hunza Embassy Hotel Karimabad (2.500 m). Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 3-4 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Ausflug ins Nagar-Tal

Frühmorgens (wer möchte) fahren Sie nochmals zum Duiker-Aussichtspunkt und erleben den herrlichen Sonnenaufgang über den Bergriesen Rakaposhi, Diran Peak und Golden Peak. Nach dem Frühstück fahren Sie weiter ins Dorf Hoper im Nagar-Tal, um eine Wanderung zum Hoper-Gletscher zu unternehmen. Hier bieten Einheimische auch weltberühmte Edelsteine und Mineralien zum Kauf an. Anschließend Weiterfahrt nach Passu. Auf ihrem Weg nach Gulmit besuchen Sie die heiligen Felsstätten aus dem 4. Jahrhundert n. Chr., Felszeichnungen an der alten Seidenstraße. Danach fahren Sie nach Gulmit, einem wunderschönen Bergdorf im oberen Hunza. Unterwegs stoppen Sie zu Fotopausen am Atta-Abad-See, an der Hussania-Brücke sowie am Borit-See. Nach dem Mittagessen am See fahren Sie bis zum Straßenende und haben die Möglichkeit zum Ende des Passu-Gletschers zu laufen. Der Weg zum Gletscher dauert pro Strecke ca. 30 Minuten. Anschließend Transfer zum Silk Route Hotel. Übernachtung Hotel Passu (2.500m) / Fahrzeit ca. 4-5 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Durch das Hunza-Gebiet nach Gilgit

Nach dem Frühstück fahren Sie wieder nach Hunza. Unterwegs halten Sie am Aussichtspunkt Rakaposhi, wo Sie ihre Mittagspause einlegen werden. Nach der Rastpause fahren Sie dann weiter nach Gilgit. Unterwegs besuchen Sie den chinesischen Friedhof (Danyor). Der Friedhof ist die letzte Ruhestätte chinesischer Arbeiter und Ingenieure, die beim Bau des Karakorum Highway (KKH) in Pakistan in den 1960er und 1970er Jahren ums Leben kamen. Danach besuchen Sie den Kargah Buddha, eine archäologische Stätte etwa 6 Meilen außerhalb von Gilgit. Es handelt sich um die geschnitzte Abbildung eines großen stehenden Buddha, etwa 50 Fuß hoch, in die Felswand in Kargah Nala. Die Schnitzerei, die in einem Stil gehalten ist, der auch in Baltistan zu finden ist, stammt wahrscheinlich aus dem 7. Jahrhundert. Am Abend essen Sie in einem traditionellen Restaurant zu Abend. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 4-5 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Flug nach Islamabad – Vorbei am Nanga Parbat

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen Gilgit gebracht und fliegen zurück nach Islamabad. Nach der Ankunft besuchen Sie gleich im Anschluß Taxila, das beeindruckende archäologische Museum und die Ausgrabungsstätten von Bhirmond, Sirkap und dem buddhistischen Kloster Julian. Die Ruinen von Taxila liegen etwa 30 km nördlich von Islamabad/Rawalpindi, gleich neben der berühmten Grand Trunk Road. Taxila war vom 5. Jahrhundert v. Chr. bis zum 6. Jahrhundert n. Chr. ein wichtiges buddhistisches Zentrum. Das antike Taxila lag an der zentralen Schnittstelle zwischen Südasien und Zentralasien. Anschließend fahren Sie nach Islamabad, checken im Hotel ein und haben Zeit zum Entspannen. Später (wer möchte) hat die Möglichkeit, durch die Basare zu schlendern. Übernachtung im Hotel in Islamabad / ca. 60 min Flug / Fahrzeit ca. 1-2 h

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Rawalpindi & Islamabad

Heute unternehmen Sie einen Ausflug nach in die Nachbarstadt Rawalpindi. Sie ist die viertgrößte Stadt Pakistans und bekannt für ihr altes buddhistisches Erbe. Die Stadt wurde während der Invasion von Mahmud von Ghazni zerstört, bevor sie 1493 von den Gakhars eingenommen wurde. Die Basare der Altstadt bieten tolle Schnäppchen an. Sie können gemütlich in den malerischen alten Geschäften im Saddar Bazaar, Moti Bazaar, Raja Bazaar und Kashmiri Bazaar stöbern, während der Sarafa Bazaar für getriebenen Gold- und Silberschmuck sowie Messing- und Kupferwaren berühmt ist. Zahlreiche Einkaufsbasare, Parks und eine kosmopolitische Bevölkerung ziehen Käufer aus ganz Pakistan und dem Ausland an. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Islamabad und besuchen Lok Virsa, das Pakistan Monument Museum, die Faisal-Moschee und Daman-e-Koh. Am Abend fahren Sie zum Restaurant Monal auf dem Gipfel der Margalla-Berge zum Abschiedessen. Übernachtung im Hotel in Islamabad

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Fragen zur Reise?

Tag 18

Abreise

Transfer zum Flughafen. Sie fliegen zurück in die Heimat – nun heißt es Khuda Hafiz "Möge Gott dein Beschützer" sein. Rückkehr in Deutschland, Österreich oder Schweiz am gleichen Tag.

Verpflegung

☞ Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☒ alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten laut Programm
- ☒ 1x Inlandsflug in der Economy-Class (20 kg Freigepäck) vom Gilgit nach Islamabad
- ☒ Alle Parkeintritte und Permits für die Reise lt. Programm
- ☒ Übernachtung in sehr guten landestypischen Hotels / oder in einfachen Hütten auf der Märchenwiese
- ☒ Verpflegung: Vollpension (siehe an den einzelnen Tagen)
- ☒ englischsprachiger erfahrener einheimischer Reiseleiter (deutschspr. auf Anfrage!)
- ☒ deutschsprachiger-AT-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen)
- ☒ Versicherung für Fahrer, Reiseleiter und Mitarbeiter
- ☒ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland (Österreich/Schweiz auf Anfrage) – Islamabad und zurück von Lahore in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 950,-Euro (Flüge ab Österreich o. Schweiz auf Anfrage) / gern sind wir Ihnen bei der Buchung behilflich
- ☒ Zusätzliche Übernachtung bei einer Ankunft in Lahore in der Nacht zum zweiten Tag hinzubuchbar (Einzelzimmer 90,- €, Doppelzimmer 60,- € p.P.)
- ☒ Visakosten: 50 USD (ca. 50 Euro)
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Deosai National Park Eintrittsgebühr (abhängig von der Reisezeit)
- ☒ indiv. Besichtigungen und Ausflüge

Fragen zur Reise?

Steffen Kiefer ☎ 0341 / 55 00 94-40 ✉ steffen.kiefer@at-reisen.de

- ☐ Versicherung
- ☐ Einzelzimmerzuschlag 670,- Euro
- ☐ Rail & Fly: 114 Euro Hin- und Rückfahrt in der 2 Klasse (ohne Sitzplatzkarte)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mi., 28.04.2027 bis Sa., 15.05.2027 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 26.05.2027 bis Sa., 12.06.2027 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 21.07.2027 bis Sa., 07.08.2027 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 08.09.2027 bis Sa., 25.09.2027 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 06.10.2027 bis Sa., 23.10.2027 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 24.05.2028 bis Sa., 10.06.2028 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 19.07.2028 bis Sa., 05.08.2028 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Sa., 26.08.2028 bis Sa., 13.05.2028 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 06.09.2028 bis Sa., 23.09.2028 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 04.10.2028 bis Sa., 21.10.2028 • 18 Tage	2.820 € p. P. zzgl. Flug

 Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Überwiegend herrscht kontinentales Trockenklima mit heißem Sommer (35°C). Im Gebirge finden Sie sehr angenehme Temperaturen vor. In Gebieten über 3.000 m liegen die Tagestemperaturen in der Sonne bei ca. 25°C, im Schatten dagegen ist es sehr kühl. Die Nächte werden in diesen Höhen sehr kalt und liegen bei 0°C bis -15°C (4.500 m).

Achtung – starke Sonneneinstrahlung!

Visum

Seit Mai 2019 hat Pakistan ein neues E-Visum System eingeführt. Dieses hat den Visum-Antragsprozess erheblich erleichtert. Ihr Visum können Sie hier beantragen: <https://visa.nadra.gov.pk/tourist-visa/>

Hierfür müssen Sie bitte eine elektronische Kopie Ihres Reisepasses und ein biometrisches Passfoto bereithalten. Sie erhalten spätestens eine Woche nach der erfolgreichen E-Visums-Beantragung eine E-Mail, welche Sie ausdrucken und zur Einreise nach Pakistan mitnehmen.

Mittlerweile gibt es für deutsche Staatsangehörige auch die Option des Visa-on-arrival.

Tipp:

Sollte Ihnen die Besorgung des Visums zu aufwendig sein, so kann es auch unser Partner vor Ort in Pakistan übernehmen (Servicepauschale 50,00 Euro (Vor-Ort-Zahlung)). Dazu brauchen wir Folgendes von Ihnen:

1. Persönliche Daten, Adresse, Telefonnummer + Mobilfunknummer, Geburtsort
2. Passkopie (habe ich bereits),
3. Der komplette Name des Vaters und der Mutter und Geburtsort
4. Adresse des Arbeitgebers und Telefonnummer
5. Die Reisen der letzten 5 Jahre

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei der Einreise aus einem Infektionsland, eine Auffrischung der Standardimpfung sowie Hepatitis A und Polio wird empfohlen!

Währung & Devisen

Die Landeswährung sind pakistanische Rupien PKR.

Wir empfehlen Ihnen Euro oder USD in Bargeld mitzubringen. Der Umtausch in pakistanische Rupien ist in Islamabad (in Skardu eingeschränkt) möglich.

Sie können in Islamabad auch mit der Kreditkarte pakistanische Rupien am Geldautomat abheben! Vereinzelt (in Islamabad) werden auch Kreditkarten akzeptiert.

Wechselkurs Euro/pakistanische Rupie (PKR): 1,- Euro = 315 Rupie (Stand: 09/2026)



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.

Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- ☐ Koffer oder Reisetasche ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (Robuste, wasserresistente 110 Liter Tatonka AT Reisetasche für 105,- Euro im AT-Shop!)
- ☐ 1 Tagesrucksack ca. 25 - 35 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- ☐ Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass
- ☐ Elektronische Flugtickets (bzw. Fluginformation)
- ☐ Bargeld in Euro oder USD (nicht notwendig), Kreditkarte
- ☐ 1 Paar Sport- oder Turnschuhe bzw. Leichttrekkingschuhe
- ☐ 1 Paar Sandalen (Überlandfahrten)/ je nach Jahreszeit
- ☐ 1 Regenjacke wind- und wasserdicht
- ☐ Fleecepullover, Fleecejacke
- ☐ Wollmütze, leichte Handschuhe (je nach Jahreszeit der Reise=
- ☐ lange Hosen, davon 1 Trekkinghose,
- ☐ 1-2 langärmelige Baumwollhemden, T-Shirts
- ☐ Warme Unterwäsche (Funktionsunterwäsche),
- ☐ Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen!), Handtuch, Hygieneprodukte
- ☐ 1 LED-Stirnlampe mit Ersatzbatterien am Nanga Parbat
- ☐ 1 Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25), Fettstift für die Lippen (alpin)
- ☐ Gute Sonnenbrille
- ☐ Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventl. Fernglas,
- ☐ Buch zum Lesen
- ☐ Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfschmerz, Kreislauf, Pflaster
- ☐ wasserfeste Nylonbeutel (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Nylonbeutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Ihr wieder mit nach Hause nehmt (z. B. Batterien und Alu)
- ☐ Elektrolytgetränk (in der Apotheke erhältlich)
- ☐ Pakistan Reiseführer
- ☐ ACHTUNG: Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!!!